Preparedness!

Sind Sie für den Winter gerüstet? Ist Ihr System frei von Katarrh? Haben Sommer-Erkältungen Sie vollständig verlassen? Haben Sie alle Wirkungen der sommerlichen Nahrung überwunden? Wenn Sie es nicht gethan haben, stellen Sie Ihren Körper zu voller Kraft wieder her mit dem alten Heilmittel

PERUNA

Es ist das Tonikum, welches die Kongestion vertreibt, das Blut reinigt, und Ihr ganzes System kräftigt.

Peruna, in Tablettenform, können Sie bequem bei sich tragen. Es giebt Ihnen eine Gelegenheit, einer Erkältung Halt zu gebieten, wenn sie beginnt.

Manalin Tabletten sind das ideale Abführmittel. Dieselben erzeugen keine Gewohnheit und haben keine unangenehmen Wirkungen. Ihr Apotheker kann Sie damit versehen.

The Peruna Company, Columbus, Ohio.

Covington.

Die Covingtoner Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West Sechste Straße. Anzeigen, Mittheilungen und Bestellungen irgend welcher Art werden bis neun Uhr Abends daselbst entgegengenommen. Telephon South 3254.

— Im Circuitgericht wurde gestern von der Covington Brewing Co. gegen Geo. H. List auf Zahlung einer Note zum Betrage von $465.50 eine Klage eingereicht. — Ada Poweleit verklagt Louis Poweleit auf Scheidung. Das Paar hatte vor 6 Jahren sich verheirathet. Die Klägerin erklärt, daß sie von dem Verklagten in grausamer Weise behandelt wurde. Sie verlangt die Scheidung und daß ihr gestattet werde, ihren Mädchennamen Penick führen zu dürfen. — Die P. W. Drakett u. Sons Co. verklagt Fred. M. Andreß und John B. Odenthal auf Zahlung von $207.02 für angeblich gelieferte Waaren. — In der Klage des Columbia Bauvereins gegen Catherine Dyson u. Anh. erhielt die klägerische Partei ein Urtheil zum Betrage von $1156 zuerkannt. Zugleich wurde der Verkauf eines Grundstücks an der Ostseite der Park Avenue in Süd Covington gelegen angeordnet. — Edna Berryman, welche die Central Covington Gegenseitige Hilfsgesellschaft auf Zahlung von Kranken-Unterstützung zum Betrage von $115 verklagt hatte, erhielt einen Urtheil zum Betrage von $65 zuerkannt.

— Besitztitel-Veränderungen: Die Central Covington Improvement Co. an J. W. Poulin, eine Lot an der südöstlichen Ecke der 21 und Wood Straße, $1; Leslie B. Hall an Agnes E. Bethel, eine Lot, 24 bei 100 Fuß, an der Ostseite der Leslie Avenue, $1; Minnie B. Hall an Agnes E. Bethel, eine Lot an der Leslie Avenue, 47 bei 100 Fuß, $1; E. J. Britting an Minnie B. Hall, eine Lot an der Südseite der River Road in West Covington, 40 bei 250 Fuß, $1.

— Heirathsscheine: Virginius Cassel, 33, von Norfolk, Va., und Marie Arrison, 22, von Erlanger, Ky. — Charles J. Schroeder, 33, und Mary A. Zumdick, 23, beide von Covington.

— In der Evangel. Protest. St. Paulus Kirche (Pastor O. Waldmann) beginnt morgen Vormittag um ½10 Uhr der „Rally Day"-Gottesdienst für die Sonntagsschule und die Gemeinde, in welchem der vollständige Kirchenchor mitwirken wird. Am Abend um 7 Uhr 45 Minuten veranstalten die Männer der Gemeinde in der Schulhalle eine gemüthliche Unterhaltung. Richter Otto Wolf und Pastor Paul Reikow von Newport werden Ansprachen an die Versammlung richten. Die Gründung eines Männervereins wird in der Versammlung besprochen werden. Am nächsten Donnerstag Abend, am „Columbus Tag", veranstaltet die neugegründete „Bruderschaft" zum Besten der Gemeinde eine musikalische Unterhaltung. Auch wird ein Abendessen servirt werden.

— Die Geschworenen in der Coroners Untersuchung haben gestern in Betreff des Todes von Theophilus Salmon, welcher an der Euclid Avenue in Ludlow von dem Auto Truck des Herman Hoffmann von No. 318 W. 12. Straße überfahren und getödtet worden war, den Wahrspruch gefällt, daß der Tod Salmons einem unglücklichen Zufall zuzuschreiben sei.

— Im Countygericht wurden gestern Frank und Fannie Barrye von Bromley, Ky., unter der Anklage des thätlichen Angriffs den Großgeschworenen überwiesen. L. W. Klaesener, gleichfalls von Bromley, hatte die Anklage erhoben.

— Hunderte von Mädchen werden heute auf den Straßen „Tags" verkaufen. Der Ertrag ist für die protest. Kinderheimath, die Vereinigte Wohlthätigkeits-Gesellschaft und für das Heim alter Frauen bestimmt.

— Im Bundesgericht wurde gestern von dem Chemiker Geo. H. Becker von Covington ein Gesuch um eine Bankerotterklärung eingereicht. Die McAlpin Co. von Cincinnati figurirt als der einzige Gläubiger. Die Verbindlichkeiten Beckers werden mit $238.12 angegeben.

— Mayor Craig erklärte gestern, daß er keine Wandelbilder, welche nicht auch von Kindern besucht werden können, in den Film-Theatern der Stadt erlauben werde. Er meinte damit das Wandelbild „Dämmerlicht", welches gegenwärtig in Newport gezeigt wird.

— Ein Kommittee, aus den Stadtangestellten Wm. Macke L. L. Applegate und John Richmond bestehend, hat gestern mit der Untersuchung der Bücher der Suspension Bridge Co. begonnen. Die Stadt eignet $100,000 Stammaktien der Gesellschaft, hat jedoch blos eine Dividende zum Betrage von $1000 erhalten. Nach einem von der Legislatur angenommenen Gesetz soll die Stadt einen gewissen Profitantheil erhalten, nachdem auf die Stammaktien eine höhere Dividende als 15 Prozent bezahlt wird. Mayor Craig glaubt, daß die Untersuchung zu dem Resultat führen dürfte, daß die Stadt ihre Aktien verkaufen kann. Eine Offerte für den Ankauf der Aktien zum Betrage von $25,000 ist angeblich der Stadt bereits gemacht worden. Der Finanz-Kommissär ist dafür, daß Cincinnati und Covington die Hängebrücke übernehmen und dem freien Verkehr übergeben sollen.

— Ein Kommittee des Industrie Klubs berichtete, daß die C. & O. und die L. & N. Eisenbahn Gesellschaften versprochen haben, hier einen neuen Passagierbahnhof, sowie einen neuen Frachtbahnhof zu errichten und die gefährlichen Eisenbahnkreuzungen aufzulassen. Die genannten Eisenbahn-Gesellschaften haben es seit Jahren versprochen. Wenn sie sich nur diesmal nicht versprochen haben.

— Nachgem die Berichte aus allen Prezinkten eingelaufen sind, ist das Resultat der letzthin abgehaltenen Registrirung wie folgt zu verzeichnen. Im Ganzen wurden 8419 Stimmgeber und 297 Frauen registrirt und zwar 5504 Demokraten, 2531 Republikaner, 287 Unabhängige, 79 Sozialisten und vier Progressiven. Ein Prohibitionist „trauert auf einsamer Höh'." Am 14. Oktober findet abermals ein Registrirungstag statt. Die Totalregistrirung im letzten Jahre betrug 13,175, beinahe um 5000 mehr als in diesem Jahre. 4075 Frauen registrirten im vorigen Jahre.

— Ein Auto, das von William Silva von No. 316 Overton Straße in Newport gelenkt wurde, stieß gestern Abend an der Madison Avenue und Pike Straße gegen den Feueralarmkasten, welcher arg beschädigt wurde. Silva, welcher nach Angabe des Polizisten Hutchins in animirter Stimmung sich befand, wurde verhaftet.

— Frau Margaret Sheehan von No. 907 Greenup Straße meldete gestern im Polizeiquartier, daß Einbrecher vorletzte Nacht in ihren Laden eingedrungen waren und eine Quantität Zuckerzeug sowie Cigarren gestohlen hatten.

— Die Schulkommissäre hielten gestern Abend eine Sitzung ab, in welcher der Bericht des Chef Deputy Feuermarschalls E. M. Hite verlesen wurde. Darnach wurden die öffentlichen Schulen in feuersicherem Zustande befunden, jedoch sollen in den Schulhäusern Feuerlösch-Apparate aufgestellt werden. — Die Besitzer von Candyläden beschweren sich darüber, daß der Klub der Mütter in der Nachbarschaft des 5. Distrikt Schulhauses Candy an die Schulkinder verkauft. Der Superintendent Sluß berichtete, daß im letzten Monat die Schulen von 5166 Kindern besucht wurden, um 4 weniger als im selben Monat des Vorjahres. Es wurde beschlossen, zur Zahlung von Forderungen $11,000 zu borgen.

— Der Latonia Business Mens Club hat gestern Abend folgende Beamte erwählt: Präsident J. H. Craven; Vizepräsident, T. M. Swindler; Sekretär, L. B. Crockett; Schatzmeister, W. A. Harbebech; Direktoren, H. L. Beets, J. G. Blackburn, J. T. Lawson, T. Estep, F. A. Bobe.

— Der Arcadian Club hat gestern folgende Beamte erwählt: Präsident, Robert B. Treme; Sekretär, B. H. Eilermann; Schatzmeister, F. H. Lange; Direktoren, R. C. Kelly und Geo. T. Roeding.

Newport.

Die Newport Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthouse, woselbst Neuigkeiten, Anzeigen u. s. w. bis 9 Uhr Abends entgegengenommen werden. Telephon South 2401.

— Die Nachricht, daß der republikanische Präsidentschafts-Kandidat Herr Charles E. Hughes nach Kentucky kommen wird, um Reden zu halten, ist den Demokraten in die Glieder gefahren. Herr Hughes wird am nächsten Donnerstag um 8 Uhr Morgens in Pikeville, um ½10 in Prestonberg, um 10:40 Uhr in Paintsville, um 12:30 in Louisa und um ½2 Uhr Nachmittags in Ashland sprechen. Von hier reist Herr Hughes nach Louisville, wo er am Abend in einer Monstre-Versammlung eine Rede halten wird.

— Der Anbau zum Waisenhaus in Cold Springs wird morgen eingeweiht werden. Der Anbau, welcher als Schulhaus benutzt werden wird, kostet mehr als $7000. In der Waisenanstalt befinden sich gegenwärtig 126 Waisen. In der Einweihungsfeier wird Pfarrer Geo. Kaufmann von der St. Josephs Kapelle von mehreren Geistlichen der Covingtoner Diozöse unterstützt werden. Die Einweihungsfeier beginnt Nachmittags ½3 Uhr. Am Abend wird von dem Frauenverein der St. Josephs Gemeinde ein Supper serviert werden.

— In dem Zustand des schwer erkrankten Assistent-Solizitors Louis Reuscher war gestern eine gelinde Wendung zum Besseren eingetreten.

— In der Ev. St. Paulus Kirche (Pastor C. F. Hausmann) feiert morgen Nachmittag um ½3 Uhr der Frauenverein der Gemeinde sein Jahresfest. Bei dieser Gelegenheit werden die Pastoren F. Publmann und L. Kramer predigen. Die Abendgottesdienste haben nun wieder begonnen und werden sonntäglich um halb acht Uhr abgehalten. Der Konfirmandenunterricht hat begonnen und wird jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags und Samstags um 9 Uhr Morgens ertheilt.

— Besitztitel-Veränderungen: A. A. Fresh an H. C. Schroll, eine Lot an der 4. Avenue in Dayton, $1; Wm. Boedecker an Aubrey Barbour, eine Lot 33 Fuß Front an der 2. Avenue in Dayton, $1; Ila F. McKee an J. J. Doulan, ein Lot an der Terrace Avenue in Dayton, $1; Michael Bachmann an Albert Risch, eine Lot an der 9. Avenue in Dayton, $1; Tilden Stant, 32, und Mary Killian, 21, beide von Williamsport, O., erwirkten gestern hier einen Heirathsschein.

— Im Circuitgericht reichten gestern Edward und Lulu Broß ein Gesuch ein, wonach es denselben gestattet werden soll, die 5-jährige Asmelda B. Broß und den 3-jährigen Edward Broß zu adoptiren. Die Kinder wurden angeblich von ihren Eltern verlassen. — John Lynch verklagt Jno. S. Crafter auf $1083 Schadenersatz. Er erklärt, daß er am 22. August d. J. von dem Verklagten thätlich angegriffen wurde.

— Die Großgeschworenen beschäftigen sich gegenwärtig mit den Fall des Anwaltes Mart Miller, welcher der Erpressung beschuldigt wird. — Die Polizeirichter von Newport, Bellevue, Dayton und Fort Thomas sind gleichfalls vorgeladen worden, um Auskunft über die Suspendirung von Urtheilen in gewissen Fällen zu geben.

— Die Kollektionen für das Speers Hospital haben bis gestern Abend $18,351.15 ergeben. Im Ganzen sollen zur Deckung des Defizits $50,000 gesammelt werden.

Bellevue und Dayton.

— Der Bellevue Stadtrath wird die Wasserwerks-Comp. benachrichtigen, daß der ungenügende Wasserdruck in den Straßen von Süd-Bellevue erhöht werden muß. Auch wird die Installirung einer weiteren 6-zölligen Wasserröhre in Vorschlag gebracht. — Der Kontrakt für das Brechen von Steinen, welche für die Taylor Avenue benützt werden sollen, wurde an den Kontraktor E. Kuepfle zu dessen Angebot von 70 Cents per Kubik-Yard vergeben. — Das Kommittee für Verbesserungen wurde beauftragt, über den Bau eines Trunk-Sewers zu berichten. Im günstigen Falle soll zu diesem Zweck eine Bondausgabe von $20,000 den Stimmgebern zur Entscheidung unterbreitet werden. Das Kommittee wird am 19. Oktober seinen Bericht einreichen. — Der Stadt-Clerk wurde beauftragt, die Versicherungs-Gesellschaften zu benachrichtigen, daß sie ihre Geschäfts-Lizensen erwirken müssen, da sie im Unterlassungsfalle im Polizeigericht prozessirt werden würden.

Ehe-Erlaubnißscheine.

Frank B. Badger, 32, Atlanta, Ga.
Araminta Garfield, 28, Perry House.

James Mullaney, 34, 3238 Linwood Avenue.
Mae Tieman, 28, 2309 Eastern Ave.

William Hill, 23, Plainville, O.
Elsie Durham, 18, desgl.

Celadon E. Symmes, 32, Symmes Corner, O.
Anna Herrier, 25, New Burlington, Ohio.

William A. Peterson, 35, 767 Morgan Str.
Loretta J. Gough, 26, 2401 Symmes Str.

James McGroarty, 40, 2418 West 6. Straße.
Sallie Turner, 18, 1213 Denver Ave.

Frank Staigl, 23, Boudinot Ave.
Rosa Schott, 16, White Oak.

Deutsches Theater.

„Die selige Exzellenz", Lustspiel von Presber und Stein, als Eröffnungs-Vorstellung.

Morgen Abend eröffnet unser deutscher Musentempel wieder seine Pforten dem, hoffentlich, so zahlreichen Besuch, daß die Darsteller, wenn sich der Vorhang zum ersten Akt hebt, nicht einen einzigen leeren Sitzplatz im Hause sehen werden.

Mit einem Schlager großen Stils wird die diesjährige Saison beginnen, denn da die Zeiten ja ernst genug sind, um daran nicht immer erinnert werden zu wollen, hat Direktor Schmid es darauf abgesehen, dem Publikum den Eröffnungsabend so angenehm und unterhaltend als möglich zu machen und als Sonder-Attraktion Presber und Stein's neues dreiaktiges Lustspiel „Die selige Exzellenz" angesetzt, den größten Erfolg der deutschen Lustspielbühnen seit einer Reihe von Jahren.

„Die selige Exzellenz" geht in tadelloser Besetzung über die Bretter. In Hauptrollen treten die alten Lieblinge des Publikums auf, darunter vor allen die erste Liebhaberin Fräulein Helene Koch, Else Schmid-Corty, Frau Helene Buerger, Charakterdarsteller Herr Meyer-Eigen, unser jugendlicher Held Richard Leusch, der famose jugendliche Komiker Robert Sonnenberg—alle in brillanten Rollen und last but not least — unser lieber alter Victor Müller-Fabrizius, Charakterkomiker, der sich mit einer Bombenrolle wieder seinen Freunden, die ihn letztes Jahr so sehr vermißten, vorstellen wird. Von den neu-engagirten Kräften des Ensemble, die auftreten, sei besonders Herr Riedatsch erwähnt, der mit einer hübschen Rolle auf dem Spielzettel steht und gewiß den ihm vorausgehenden glänzenden Ruf bestätigen wird.

Mit einem so feinen Lustspiel, wie „Die selige Exzellenz" es ist und den erklärten Lieblingen des Publikums als Darsteller der verschiedenen Rollen, ist eine brillante Eröffnungs-Vorstellung sicher, die gewiß ein total ausverkauftes Haus verdient. Der Vorverkauf hat sich gut angelassen, aber es ist noch eine Anzahl guter Sitze da, die zur Verfügung stehen und diese sollten bis morgen Abend alle verkauft sein.

Die Vorstellung beginnt prompt um 7:45 Uhr und schließt kurz nach zehn.

Reservirte Sitze sind an den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben, nämlich Voß & Lukamps Apotheke an Vine und Zwölfter Straße, sowie an der Box Office des Grand Operahauses. Abonnements-Bestellungen werden im Theaterbureau, 318 Provident Bank Gebäude, Telephon Canal 2667, entgegengenommen.

Die Damen und Herren vom Theater-Chor sind gebeten, sich heute Abend in der Musical Exchange, 1307 Vine Straße, zweiter Stock, einzufinden.

Die Automobil-Ausstellung

Dieselbe wird heute Abend in der Musikhalle unter entsprechenden Ceremoniell eröffnet.

Die Auto Show gehört längst zu den Veranstaltungen, die zum Leben der Stadt gehören, geradeso wie die Rennen, die Fair, usw. Oder vielleicht noch in höherem Maße, denn das Auto hat längst aufgehört, Luxusgegenstand zu sein, und die Industrie hat längst einen Umfang angenommen, mit dem jedes Gemeinwesen zu rechnen hat. Der Bedeutung entsprechend wächst das Interesse an den alljährlich wiederkehrenden Ausstellungen, die ein getreues Spiegelbild des jeweiligen Standes der Automobil-Industrie sind.

Das große Ereigniß steht unmittelbar bevor, denn heute Abend nimmt die Auto Show ihren Anfang. Dieselbe ist wiederum im großen Nordflügel der Musikhalle untergebracht und viele fleißige Hände regten sich gestern Tag und Nacht, um alles zu ordnen und zu arrangiren, damit, wenn heute Abend die Thore geöffnet werden, die Ausstellung sich den Besuchern fix und fertig präsentirt. Sie wird heuer größer und reicher beschickt sein, als es in früheren Jahren der Fall gewesen ist. Es ist das ein Zeichen, daß unsere Stadt für den Automobilhandel immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Ausstellung bleibt dann bis Samstag, 14. Oktober, geöffnet und jeden Abend wird außerdem ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm absolvirt. So werden in der eigentlichen Musikhalle Wandelbilder zur Illustrirung des Autosports gezeigt und überdies finden Konzerte statt.

Unfälle.

— Verhältnißmäßig glimpflich kam gestern Nachmittag der 12 Jahre alte Harold Duermann von No. 2130 Ravine Straße bei einem Unfall davon. Der Knabe war in seinem Uebermuth auf die vierzig Fuß hohe Mauer an der 28. Distrikt Schule an der Baymiller Straße nahe der West McMicken Avenue geklettert und stürzte, als er das Gleichgewicht verlor, herab. Er wurde sofort nach dem städtischen Hospital gebracht, wo es sich herausstellte, daß er mit einem Bruch des rechten Arms davongekommen war.

— Ein der Straßenbahn-Gesellschaft gehöriges Doppelgespann stürzte gestern Vormittag am Broadway unterhalb der Vierten Straße in die Ausschachtung, die für die Hochdruckwasserleitung ausgehoben worden ist und die Feuerwehr hatte eine volle Stunde lang zu thun, ehe mit Hilfe von Hebekrahnen die Thiere aus dem Graben herausgeschafft werden konnten.

Christian Science.

Im High School Auditorium zu Norwood hält Dr. Walton Hubbard aus Spokane, Wash., Montag Abend über „Christian Science" und zwar unter den Auspizien der Norwooder Kirche dieses Kults. Der Vortrag ist frei und das Publikum eingeladen.

Budweiser verlangt die Auslese von jeder Gerstenernte

Gerste zu ziehen nach Anheuser-Buschs ungemein strengen Anforderungen ist das Hauptbestreben des amerikanischen Gerstenzüchters; ihm winken Vorzugspreise für die allerfeinste Gerste, die es je gegeben hat; ja noch mehr, das Haus hat schon Tausende von Dollars aufgewendet in Stiftungen für immer weiter gehende Veredlung der Gerste. Und die Hopfengärten in der Saazer Gegend, in Böhmen, die weltberühmt sind seit 800 Jahren, liefern die wundervolle Würze des Budweiser Bieres. Seiner ausschließlichen Eigenart und Güte wegen — seiner unwandelbaren Reinheit und Milde zuliebe kauft die Welt jahraus jahrein von diesem Bier Millionen mehr Flaschen als von jedem andern.

Anheuser-Busch, St. Louis, U. S. A.

Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen, unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Acker.

Budweiser

bedeutet Mäßigkeit

Levi & Ottenheimer, Distributors
Cincinnati, Ohio

Erstklassige

Ohio

und andere

Munizipal-Bonds.

Safe Deposit Boxes $2.00.

Western German Bank

Ecke 12. und Vine Str.
Phone Canal 178.

— Polizist Allen Christy gelang es gestern nach längerer Hetzjagd in der Gegend der Gilbert und Beresford Avenue einen augenscheinlich tollwüthenden Forterrier durch einen wohlgezielten Schuß zur Strecke zu bringen, aber erst nachdem der Köter acht andere Hunde gebissen hatte. Das Thier verursachte in der Nachbarschaft zeitweilig eine gelinde Panik, aber glücklicherweise wurde niemand von ihm gebissen.

Schnell verhaftet

Wurde ein Theil der muthmaßlichen Banditen von Atsion, N. J.

Welche das Automobil von A. J. Rider überfielen

Und diesen und seine Tochter schwer verwundeten.

Und Henry D. Rider von Howell, Mich., erschossen.

Philadelphia, 6. Oktober. Während eines stundenlangen Kreuzverhörs machte am Freitag die 19 Jahre alte Millie Marco, angeblich die Anführerin der Räuberbande, die am Donnerstag das Automobil von A. J. Rider, des Präsidenten der New Jersey Cranberry Growers Association bei Atsion, N. J., angehalten, ihn selbst und seine Tochter durch Schüsse schwer verwundet und seinen Bruder Henry D. Rider von Howell, Mich., getödtet hatte, wie Kapitän Tate vom Detektiv-Bureau erklärte, wichtige Aussagen. Das Mädchen gab zu, daß sie und drei Männer am Donnerstag Morgen von dieser Stadt aus sich per Automobil nach Atsion, N. J., begeben hatten. Sie gab auch zu, daß sie, nachdem der Chauffeur nicht weit von dem Platze anhielt, an welchem das Rider'sche Automobil angegriffen worden war, Schüsse gehört habe.

Auch Guiseppo Russo, ein Freund des Mädchens, sowie der Chauffeur Frank Vesella und Frank Ladonna, welche ebenfalls sich in Haft befinden, sollen zugegeben haben, am Donnerstag Morgen von Philadelphia nach Hammonton gefahren zu sein und an dem von dem Mädchen angedeuteten Platz sich befunden zu haben.

Ladonna bekannte, früher für Rider Preißelbeeren gepflückt zu haben. Die vier Gefangenen wurden vom Polizeirichter als Justizflüchtlinge und des Mordes verdächtig ohne Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Sie werden nach Mount Holly gebracht werden, um dort ihren Prozeß abzuwarten. Die Polizei erklärt, daß wenigstens zehn Männer in die Angelegenheit verwickelt sind und daß weitere Verhaftungen folgen werden.

Die Spur des Marco Mädchens und der drei am Donnerstag Abend hier verhafteten Italiener konnte durch die Lizensnummer eines Automobils mit elf Männern und einer Frauensperson, welches am Donnerstag, kurz vor dem Ueberfall, in der Nähe des Rider'schen Heims gesehen worden war, bis zur hiesigen italienischen Kolonie verfolgt werden.

Herr A. J. Rider und seine Tochter, Frau Elsie Smathers, welche sammt James N. Rigby, der sich ebenfalls in der Maschine befunden hatte, die von den Banditen angehalten werden war, geschossen wurden, befinden sich im hiesigen Jefferson Hospital, wo erklärt wurde, daß sie genesen würden.

Der Anblick eines Mädchens inmitten von elf Männern in einem Automobil war für die Bewohner von Atsion, N. J., ein ungewöhnlicher Anblick gewesen, und etliche von ihnen hatten sich die Lizensnummer gemerkt. Dadurch hatten Detektives sie in Erfahrung gebracht und eine Beschreibung des Mädchens erhalten, welche mit derjenigen einer Preißelbeeren-Pflückerin übereinstimmte.

Dieses Mädchen wußte, welches Weges sich Herr Rider an den Zahltagen bediente, und daß er eine große Summe Geldes zur Bezahlung der über 300 Angestellten mit sich führte.

Am frühen Morgen am Freitag wurden im Bahnhof der Pennsylvania Bahn in Camden, N. J., zwei Italiener verhaftet, als sie einen Zug verließen, den sie in Hammonton bestiegen hatten. Sie waren während der Fahrt von Detektivs beobachtet worden und als einer der Männer von diesen über den Ueberfall befragt wurde, schöpfte er Verdacht und soll einen Revolver aus dem Fenster des Waggons geworfen haben.